Es grünt...

...uns was im Ruhrgebiet. Die IGA 2027 kommt. Oder...?

© Jörg Brinckheger / FotoDB.de.

Mit dem Votum der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft hat das Ruhrgebiet zugleich ein großes Los gezogen und steht doch erneut vor gewaltigen Aufgaben.

Neuer Schwung

Nach IBA Emscher Park 1989, Kulturhauptstadt Europas 2010 und Klimametropole ruhr 2022 bekommt das Ruhrgebiet einen neuen Impuls für Ideen und Projekte im ökologischen und städtebaulichen, aber auch im sozialen und kulturellen Bereich für weiteren Wandel und die Verbesserung der regionalen Lebensumstände: Die Internationale Gartenausstellung (IGA) soll 2027 hier stattfinden und in zehn Jahren nationalen und internationalen Besuchern das Revier als eine moderne, besonders lebenswerte Region präsentieren. Doch es sind nicht nur Hoffnungen, die dieses Vorhaben begleiten.

Kalkulierbar?

Neben zahlreichen Positiv-Beispielen für das Wirken einer großen Gartenschau darf das aktuelle Beispiel von Hamburg als Warnung verstanden werden. Statt der erhofften 5 Millionen Besucher kamen lediglich eine Million Gäste, um die Neugestaltung von Wilhelmsburg aus der Nähe zu betrachten. Ein Defizit, das sich das Ruhrgebiet kaum leisten kann und will. Bis zum Ende des Jahres 2017 hat die Region nun noch die Chance, Nutzen und Risiken abzuwägen und gegebenenfalls die Reissleine zu ziehen.

Chancen-Plus

Gelingt es der Region, ihre Geschichte des Strukturwandels mit lauter und klarer Stimme zu erzählen, könnte das Besucher tatsächlich interessieren, anziehen und voir Ort sogar fesseln. Es bedarf dazu eines sehr bewußten Umgangs mit der besonderen Geschichte der Veränderungen und nach Möglichkeit eine klar formulierte Vision. Der Umbau des Emschersystems einerseits und die Entwicklung eines klimagerechten Ballungsraums könnten die Eckpfeiler dieser Erzählung sein.
Weiterführender Link....

Autor: Redaktion EMSCHERplayer

Verfügbare Artikel der Kategorie

- BLAUES RAUSCHEN 2018
- Aktionsbündnis „Aufbruch Fahrrad“ – Volksinitiative für Fahrradgesetz in NRW
- Lit.Ruhr 2018
- Kunsthaus Essen - I´ll be your mirror
- Ausstellung - CALM DOWN von Sebastian Dannenberg
- The Battle of Coal
- Pulse of Europe
- Kunst & Leidenschaft
- Literaturpreis Ruhr 2018
- Performance-Projekt "Shift"
- Wissenschaftspark Gelsenkirchen
- Fluss-Prosa
- Ausstellung "Das Fenster zum Code"
- Wanderausstellung Lebendige Gewässer in NRW
- Wasser ist Zukunft - Die Emscher
- Die Dortmunder Künstlerverbände
- Grün-Blaue Infrastruktur
- Audio im Umschlag
- Das Gegenteil von Grau
- 25.Blicke Filmfestival
- Wege zur Metropole Ruhr - Heimat im Wandel
- Thekenlatein spezial - Gespräche und Kultur am Tresen
- Pixelprojekt Neuaufnahmen
- Fotoclub im Pott
- Literaturwettbewerb 2017
- Das Große Warten - Geflüchtete im Ruhrgebiet
- Stadtaspekte - die dritte Seite der Stadt
- Es grünt...
- Kabinet «» Adapter
- PlanBude
- Borsig11
- #instaworldruhr
- Ruhr Residence 2016
- Aufruf: Filme gesucht
- "Emscher in the box"
- "Essen Margarethenhöhe: Verdrängung aus dem Garten Krupp"
- Emscherkunst 2016
- Galerie Hundert schließt und beginnt mit Abverkauf
- Emscherkunst 2016
- TRUCK TRACKS RUHR
- OPEN UP III - "white open"
- Geonetzwerk.metropoleRuhr
- Home Stories
- Die Farbe Grau - Dortmunder Gruppe Werkschau 2016
- Brigitte Kraemer - Reportagen und Fotografien von 1985 bis heute
- "so traurig war das Shooting"
- Stadtklang
- Picknick am Wegesrand
- Der menschenfreundliche Architekt
- Ausstellung der Neuaufnahmen
- Soziale Mischung in der Stadt
- Flüssige Bilder
- Zwanzig30
- Youngstars
- Mehr als ein Motiv
- StadtBauKultur NRW präsentiert:
- Entdecke die Kunst – erlebe die Veränderung!
- Ideenwettbewerb Kooperation Ruhr
- Headshot
- Warum ist Kultur essentiell für eine demokratische Gesellschaft?
- Emscherkunst 2016
- Der Emscherumbau in der F.A.Z.
- Ärger im Paradies
- Monument for a Forgotten Future
- Stadtaspekte - Neue Räume
- Ein neuer Blick aufs Revier

- Emscherplayer.fm
- Urban Gardening
- Ideen für Fassadengestaltung gesucht
- Kochkunst im BernePark
- Maßnahme der UN-Weltdekade
- EMSCHER 3.0 - das Buch
- Emscherstandorte